

## Vorwort zur zweiten Auflage

Die freundliche Aufnahme dieser Schrift macht innerhalb kurzer Zeit eine zweite Auflage möglich. Für diese Auflage ist der Text durchgesehen sowie um den Artikel „Menschenwürde im anthropologischen Kreuz der Entscheidung“ erweitert worden, der vor kurzem im Jahrbuch des öffentlichen Rechts, Neue Folge Band 56 (2008) erschienen ist. Der Autor ist dem Herausgeber des J.ö.R., Peter Häberle, sowie dem Verlag Mohr/Siebeck in Tübingen für die Genehmigung zum Nachdruck dankbar. Der Aufsatz diskutiert nicht nur zahlreiche Streitfälle, die um den Moral- und Rechtsbegriff „Menschenwürde“ kreisen, er macht auch deutlich, wie die einschlägigen Aspekte von Menschenwürde in den vier Dimensionen des Kreuzes der Entscheidung verankert sind. Diese „Verankerung“ illustriert die dreifache Erkenntnisleistung, die das Kreuz der Entscheidung erbringen kann: Es weist begrifflich auf die Unterscheidung Mensch/Tier bzw. Handeln/Verhalten hin, die Licht wirft auf dasjenige, was „Mensch“ in „Menschenwürde“ meint; es erlaubt analytisch-komparativ eine Bestimmung der Schwerpunkte konkreten individuellen oder kollektiven Handelns innerhalb der vier Dimensionen des Kreuzes der Entscheidung; und es rät allen Akteuren, bei ihren Zwecksetzungen und Lebensplanentwürfen in allen vier Dimensionen Halt zu suchen, wengleich in für den jeweiligen Akteur passender Gewichtung. Leser, die Einschätzungen der Leistung des Kreuzes der Entscheidung von dritter Seite zur Kenntnis nehmen wollen, seien verwiesen auf den von Hans Joas und Matthias Jung herausgegebenen Band „Über das anthropologische Kreuz der Entscheidung“, der 2008 ebenfalls in den „Studien zur Rechtsphilosophie und Rechtstheorie“ veröffentlicht wird.

Heidelberg/Erfurt, im Mai 2008

Winfried Brugger

## Inhaltsverzeichnis

I.	Auf der Suche nach Maßstäben für Politik und Recht	11
II.	Die Natur des Menschen und Minimalgehalte von Naturrecht	14
III.	„Es ist ein Kreuz mit ...“ was?	20
IV.	Die Horizontale des Kreuzes der Entscheidung	23
V.	Die Vertikale des Kreuzes der Entscheidung	26
VI.	Die Kreuzung der vier Perspektiven	29
VII.	Erziehung im Kreuz der Entscheidung	35
VIII.	Franz Kafka, Hannah Arendt und Er	38
IX.	Zur Leistungsfähigkeit des Kreuzes der Entscheidung	40
X.	Person und Persönlichkeit	44
XI.	Rhetorische Angriffe auf Person und Persönlichkeit	46
XII.	Psychologie der Persönlichkeit	50
XIII.	Sozialwissenschaftliche Handlungstheorie	56
	1. Utilitarismus	56
	2. Handlung bei Max Weber	59
	3. Determinismus und Indeterminismus	60
	4. Deziisionismus: Entscheidung aus dem Nichts oder aus dem Etwas?	63
XIV.	Das Kreuz der Entscheidung in der Geschichtstheorie	69
	1. Friedrich Nietzsche	69
	2. Michel Foucault	71
XV.	Politikverständnisse	76
	1. Zeit, etwas zu tun!	76
	2. Politische Parteien im Kreuz der Entscheidung	80
	3. Zur Rechts-Links-Unterscheidung	84
	4. Politische Korrektheit	85
	5. Nationalcharaktere im Kreuz der Entscheidung	85

XVI. Vergangenheitsbewältigung in Politik und Recht	90	XXI. Die zukünftige Verfassung Europas	152
1. Blick zurück und Blick nach vorn: Deutschland und Amerika	90	XXII. Philosophie	160
2. Integrationspolitik in Deutschland	92	1. Hegel und Aristoteles	160
3. Der Nationalsozialismus	93	2. Deontologie versus Konsequentialismus. Das Beispiel Folter	164
4. Schuldeingeständnisse	95	3. Historische Gerechtigkeit und Endzustandsgerechtigkeit	167
5. Wahrheitskommissionen	97	4. Gerechtigkeit gegenüber den ärmsten der armen Staaten	173
6. Amnestie	100	5. Gerechtigkeit zwischen den Generationen	177
7. Nationalfeiern: Zukunft aus Vergangenheit	103	XXIII. Rückblick	181
8. Vergangenheitsverlust ohne Zukunftsgewinn. Das Beispiel Terrorismus	105	XXIV. Acht Thesen zum Kreuz der Entscheidung	186
XVII. Grammatik von Politik und Recht	107	<i>Anhang:</i>	
XVIII. Semantik des Rechts zwischen Vergangenheit und Zukunft	111	Menschenwürde im anthropologischen Kreuz der Entscheidung	191
XIX. Sozialismus und Kommunismus	113	I. Nicht interpretierte oder überinterpretierte These?	191
XX. Verfassung und Rechtsstaat	116	II. Die wichtigsten Würdekonzeptionen in der rechtswissenschaft- lichen Literatur	194
1. Verfassung und Verfassunggebung	116	1. Würde vom Einzelwesen Mensch oder der Menschheit her gesehen	195
2. Verfassung und Verfassungswirklichkeit	119	2. Würde als Ergebnis sozialer Interaktion	199
3. Grundrechte	120	3. Parallelen und Differenzen	202
4. Rückgabe oder Entschädigung?	122	III. Würde im anthropologischen Kreuz der Entscheidung	206
5. Verfassung und Rechtsstaat	124	IV. Das Kreuz der Entscheidung und die Menschenwürdetheorien	213
6. Gewaltenteilung	127	V. Vom Aktionskreuz zum Interaktionskreuz der Entscheidung	215
7. Vertrauen auf bisherige Rechtsprechung?	130	VI. Die kulturelle Umformung von Aktion und Interaktion im Kreuz der Entscheidung	217
8. Richterliche Rechtsfortbildung	131	VII. Rückblick und Ausblick	220
9. Methoden der Gesetzesauslegung	132		
10. Rechtsphilosophien	136		
11. Rechtsfunktionen und Rechtsgebiete	141		
12. Von der Gefahrenabwehr zur Risikovorsorge	143		
13. Parteiverbot	145		
14. Theorie der Rechtsnormen	146		
15. Dezisions- und Kautelarjurisprudenz	149		